Fallbach (Hall)

Fallbach

Angelegt: 2023-03-09 20:50:09	**Update:** 2024-01-22 10:33:18	**Druck:** 2026-09-15 11:09:44
Land: Österreich / Austria **Region:** Tirol **Subregion:** Bezirk Innsbruck-Land **Ort:** Hall in Tirol		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a3 IV	**Gesamtzeit:** 4h40
Zustiegszeit: 1h20	**Begehungszeit:** 3h	**Rückwegszeit:** 20min
Einstiegshöhe: 1260m	**Ausstiegshöhe:** 960m	**Höhendifferenz:** 300m
Canyonstrecke: 1100m	**Höchste Abseilstelle:** 60m	**Anzahl Abseiler:** 12
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.6 (17)	**Beschreibung:** ★ 2.4 (12)	**Verankerung:** ★ 2.4 (15)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 3x60m

Charakteristik:
Südseitige Ausrichtung; Folge meist höherer Abseiler, keine Einschluchtung, keine Rutschen oder Sprünge möglich.

Hydrologie:

Anfahrt:
Wir verlassen die Inntalautobahn A12 etwa 14 km östlich von Innsbruck über die Ausfahrt Hall-Mitte. Wir fahren auf der 171a nach Hall hinein, folgen im Prinzip immer dieser Straße, die nach Überfahren der ersten großen Kreuzung als L225 um den Kern der Stadt in einem Rechtsbogen herumzieht. Dann wendet sie sich an einem Kreisverkehr nach Norden in Richtung Absam, Gnadenwald. Wir durchfahren Absam und folgen ziemlich am Ortsende weiter der L225, die in einem leichten Rechtsknick nach NO zieht, in Richtung Gnadenwald. 1200m nach diesem Knick passieren wir die Waldkapelle. 150m weiter biegen wir links in den Wald ab und parken unser Auto auf der großen Freifläche.
Auch eine Autoumsetzung ist möglich (7 km). Dazu fährt man mit dem 2. Auto zurück auf die Walderstr. und hier 1,9 km links in Richtung Gnadenwald Hier in St. Martin biegen wir links ab auf die Mautstraße (Hinterhornstraße), die hinauf führt zur Hinterhornalm (1522m). Wir fahren auf dieser Mautstraße 5 km bergauf. In der Nähe einer markanten Rechtsserpentine auf 1400m Höhe stellen wir das zweite Auto ab auf einer zum Parken ausgewiesenen Stelle ab.\nAn dieser Rechtskehre nehmen wir den Wanderweg in westlicher Richtung (Wegweiser Alpensöhnehütte). Er führt im Wesentlichen fast höhengleich, insgesamt gesehen sogar leicht abfallend unter den Gipfeln der Nordkette entlang. Wir queren einige Sturzbäche, passieren den Kandlerboden und komme nach etwa 1 Std. zur "Schäferhütte". Direkt danach erreichen wir das geröllige Bachbett des Fallbachs.

Zustieg:
Im Bereich des Parkplatzes nehmen 3 Forststaßen ihren Anfang. Wir nehmen die mittlere bergauf und kommen nach etwa 300m zu einer Verzweigung. Von rechts kommt die Piste, die wir nach dem Ausstieg herabkommen werden. Wir halten uns aber auf der Piste halblinks ("Rundweg Usterberg"). Wir kommen zu einer ersten scharfen Linkskehre (885m üNN), lassen später eine Abzweigung nach links (935m üNN) unbeachtet und kommen bei 980m üNN zu einer zweiten scharfen Linkskehre. Wir nehmen nun den hier abgehenden Steig, der in nördlicher Richtung in gewissem Abstand zwar, aber letztlich parallel zum Fallbach aufwärts zieht. Etwa auf Höhe 1240m üNN stoßen wir auf einen horizontal querenden Wanderweg, dem wir nach rechts bis in das Bachbett des Fallbaches folgen (Einstieg).

Tour:
Zu Beginn wechseln Hatscher im breiten Kiesbett ab mit längeren Abseilern. Nach dem 6. Abseiler erreichen wir den 90m-Wasserfall. Früher hat man orograf. links des Falls abgeseilt, wobei der Zwischenstand etwa auf halber Strecke zu finden war. Nun sollte der 90m-Fall am besten von orograf. rechts angegangen werden. Der Zwischenstand ist dann nach etwa 30m (30m/60m). Achtung: Oben hört man ein eventuelles Pfeifsignal nicht, auch nicht mit der sehr lauten Tornado!
Dann geht es über kleinere Stufen abwärts, bis man die Tour mit zwei höheren Stufen (30m u. 40m) abschließt.
Vorsicht: Immer wieder werden militärische Blindgänger gefunden!

Rückweg:
Aus dem Kiesbett rechts hinaus nehmen wir den deutlichen Pfad. Er bringt uns zu einem Forstweg, den wir abwärts gehen bis zum Parkplatz.

Koordinaten:
Canyon Start 47.3256 11.5293
Canyon Ende 47.3222 11.5302
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 47.3121 11.5316

Begehungen:

2026-08-15 | Jonas Halder | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Alle Stände in Ordnung.

2026-06-04 | Joey CIA | ☆ ☆ ☆ ⯪ |🕮 ★ |⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Toller Abseilcanyon, einige lockere Haken oder Rapidglieder aber wieder festgezogen. Mega 90er Abseiler rechts über Zwischenstand. Beim letzten 40er auf Steinschlag achten. Haken alle ok.

2026-04-26 | Clarissa Linder | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Immer wieder schön!

2025-10-10 | Peter Lampacher | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Alles gut

2025-08-29 | Max Rudholzer | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Alle Stände soweit in Ordnung

2025-04-22 | Moosi | ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Hat alles gut gepasst.

2025-04-14 | Jeroen Kirchner | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ |⚓ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Abfolge von offenen Wasserfällen. C(+-)90: Start am rechten Ufer - diagonal durch den Fluss - zum linken Ufer auf sehr soliden Handläufen und Sicherungsstationen. Wir haben 60m Seile verwendet. Die neuen Verankerungen sind schön, obwohl einige zusätzliche Redundanz für einige besser sein würde. (maschinell übersetzt)

2025-02-28 | Tobias Beiser | ☆ ☆ ☆ ⯪ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Zustieg komplett frei von Schnee und Eis. Im Canyon selbst auch kein Eis vorhanden, Haken alle soweit OK. Im Becken vom C90 liegt noch eine Menge Schnee

---

2024-11-15 | Clarissa Linder | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Durch die offene Ausrichtung eignet sich der Fallbach auch ideal für eine Vollmond-Tour.

2024-10-27 | Gregor Bernsteiner | ☆ ☆ ☆ ⯪ |🕮 ★ |⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Alle Stände OK. Wir sind beim 90m Abseiler rechts abgeseilt. Zwischenstand bei 25m dann min. 65m weiter (ACHTUNG die 60m in der Beschreibung passt nicht!!!!!!)

2024-08-15 | Clarissa Linder | ☆ ☆ ☆ ⯪ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
2 neue Haken gebohrt. 90m Wasserfall links in einem Stück abgeseilt. Zur Mittagszeit Sonnenstand perfekt, Regenbögen bei jedem Abseiler.

2024-08-04 | Patrick Summerer | ☆ ☆ ☆ ⯪ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Alles OK. Den 90m Wasserfall haben wir diesmal auf der rechten Seite ohne Zwischenstand abgeseilt, aber rechts ist eine scharfe Kante, die das Seil aufraut.

2024-08-03 | System User | |🕮 |⚓ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Fallbach Très belle descente. Le relais RG de la grande cascade est mieux placé pour prendre le relais intermédiaire. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/21636/observations.html)

2024-08-03 | System User | |🕮 |⚓ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Fallbach Enchaînement très sympa, croiser la gerbe au milieu de la c90 pour chopper le relai était intéressant avec le debit du jour mais tout a fait faisable : le depart en rive gauche est plus adapté pour arriver direct sur le relai (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/21636/observations.html)

2024-07-21 | Clarissa Linder | ☆ ☆ ☆ ⯪ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ | ≋ Hoch | 📈 Notausstieg
Kurz vor 90m-Wasserfall orografisch rechts bei Gewitter den Notausstieg genommen (trotz kleinem Einzugsgebiet in Sekunden plötzlich deutliche Zunahme des Wasserstands). Steiler Hang ca 50m nach oben - am Weg steht ein Pfosten mit Haken, von welchem bei Bedarf auch nachgesichert werden kann. Haken bis dorthin ok. Handy-Empfang in der Schlucht vorhanden.